

VEGR Verein ehemaliger Gymnasiastinnen und Gymnasiasten des Realgymnasiums Rämibühl

Protokoll der 50. Mitgliederversammlung vom 18. Mai 2021

Traktandum 1 – Begrüssung durch den Präsidenten

Präsident Conradin Knabenhans begrüsst die acht anwesenden Mitglieder zur 50. Mitgliederversammlung und bedankt sich für die Teilnahme an der virtuellen Versammlung. Die Versammlung findet aufgrund der Corona-Situation via Zoom statt. Der Präsident stellt fest, dass leider nicht alle Angemeldeten an der Versammlung teilnehmen.

Traktandum 2 – Protokoll der Mitgliederversammlung 2020

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2020 wird ohne Anmerkungen bei einer Enthaltung genehmigt und verdankt.

Traktandum 3 – Bericht des Präsidenten

Viele Veranstaltungen und Initiativen, welche der VEGR normalerweise unterstützt, wurden im vergangenen Jahr aufgrund der Coronapandemie leider abgesagt. Auch die traditionellen Veranstaltungen des VEGR, wie der Informationsanlass für Maturandinnen und Maturanden oder der Homecoming Day, konnten nicht stattfinden. Der Präsident und der Vorstand bedauern, dass viele Schüler/Innen ihre Projekte nicht umsetzen konnten.

Dem Vorstand war es deshalb wichtig, die Schüler/Innen und die Lehrpersonen dennoch zu unterstützen. Deshalb wurden den Lehrer/Innen zu Ostern eine Überraschung überreicht. Den Schüler/Innen wird der Verein im Sommer 2021 eine Überraschung ermöglichen, um den Corona-Alltag zu durchbrechen. Der Vorstand hofft, im nächsten Jahr wieder verstärkt mit den Mitgliedern in Kontakt zu treten, beispielsweise anlässlich eines Homecoming Days im Herbst 2022.

Traktandum 4 – Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung 2020 wird von Quästorin Anja Cavigilli vorgestellt. Aufgrund der vielen Veranstaltungsabsagen weist der Verein einen Gewinn aus. Der Vorstand hofft, künftig zusätzliche Ideen zu unterstützen und natürlich auch, dass die geplanten Anlässe und Initiativen durchgeführt werden können. Es besteht die Möglichkeit, mehr Projekte zu unterstützen. Dennoch werden sämtliche Vorschläge vom Vorstand eingehend diskutiert und durch Rektorin Ursula Alder detailliert vorgestellt, um die Unterstützungsbeiträge sinnvoll einzusetzen.

Der Hinweis eines Mitglieds, den die Geldpreise für die Matura-Arbeiten zu erhöhen wird vom Vorstand aufgenommen. Der Präsident merkt an, dass der Verein bereits jedes Jahr bis zu zehn herausragende Arbeiten mit einem stattlichen Betrag auszeichnet.

Der Revisionsbericht von Julius Schlapbach wurde den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt und wird deshalb nicht separat verlesen. Die Bilanz und die Erfolgsrechnung entsprechen der Buchführung. Die Arbeit von Sekretärin Esther Krell wird herzlichst verdankt. Die Jahresrechnung wird mit einer Gegenstimme angenommen.

Traktandum 5 – Jahresbeitrag 2021

Der Vorstand des VEGR beantragt, Jahresbeiträge unverändert bei 40 Franken für ordentliche Mitglieder und 10 Franken für studentische Mitglieder zu belassen. Der Jahresbeitrag 2021 wird mit einer Gegenstimme angenommen.

Der Vorstand nimmt in diesem Kontext den Vorschlag auf, finanziell schlechter gestellte Schüler/Innen mit Beiträgen solidarisch zu unterstützen, welche diese im Laufe ihrer Schulzeit selbst bezahlen müssen (z.B. Auslagen für eine Schulreise). Die Rektorin weist darauf hin, dass bereits ein Fonds (Bachmann Fonds) dafür besteht. Die Rektorin verdankt den Solidaritätsgedanken und wird bei Handlungsbedarf mit dem Vorstand Kontakt aufnehmen.

Der Vorstand verdankt die Ideen der anwesenden Mitglieder und wird auch in Zukunft neue und weitere Möglichkeiten prüfen, wie die Schüler/Innen und die Schule unterstützt werden kann. Der Vorstand schätzt auch weitere Ideen der Mitglieder.

Traktandum 6 – Wahlen

Der Präsident, alle Mitglieder des Vorstands und der Revisor stellen sich für eine weitere Amtsperiode von drei Jahren zur Wahl. Als neues Vorstandsmitglied stellt sich Naomi Toren vor. Sämtliche vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder und der Revisor werden in der Gesamtwahl bestätigt.

Somit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: Conradin Knabenhans (Präsident), Anja Cavigilli, Anna Hochuli, Ollin Söllner, Naomi Toren, Reto Zöllner. Als Revisor wird Julius Schlapbach bestätigt.

Der Vorstand bedankt sich für das Vertrauen der Mitglieder.

Traktandum 6 – Was die Schule bewegt

Die Rektorin führt aus, was die Schule im vergangenen Jahr bewegt hat. Projekte wurden auf der Ebene des Realgymnasiums, auf Ebene des Kantons und auch national initiiert.

Umzug und Renovation: Das Rämibühl Schulhaus wird nach 50 Jahren renoviert und instandgesetzt. Nun wurde entschieden, dass die Schule vorübergehend zusammen mit dem MNG Rämibühl an die Universität Irchel ziehen wird. Dies bedeutet, dass rund 1800 Schüler/Innen und Lehrpersonen umziehen werden. Die vielen logistischen Fragen erfordern eine enge Zusammenarbeit mit dem MNG. Der Umzug ist für das Jahr 2027 geplant. Circa ab 2030 wird das Realgymnasium fertig renoviert sein.

Im Rahmen des Projekts Gym2022 sollen die Stundentafeln der Gymnasien auf Initiative des Kantonsrats harmonisiert. Neu werden Informatik und „Religionen, Kultur, Ethik“ als obligatorische Fächer in der Unterstufe eingeführt, was zur Folge hat, dass andere Fächer einen Teil ihrer Lektionen dafür hergeben müssen.

WEGM 2023: Das nationale Projekt hat Einfluss auf das Kantonale Projekt Gym2022, da auch dieses die Anpassung von Stundentafeln beinhaltet, da mehr Grundlagenfächer (auch hier natürlich Informatik, aber auch Philosophie, Wirtschaft & Recht und eventuell Religion) aufgenommen werden sollen. Ursula Alder wirkt im Projekt als Vertreterin der Schweizerischen GymnasialrektorInnen mit.

Covid-19: Die Umstellung und der Unterricht mit Microsoft Teams funktioniert den Umständen entsprechend sehr gut. Für einige Schüler/Innen war das Jahr jedoch belastend und deren Betreuung war aus der Distanz erschwert. Die Aufarbeitung des Jahres wird die Schule noch beschäftigen. Das Realgymnasium ist stolz auf die Disziplin aller Schüler/Innen, die dieses Jahr angesichts der Umstände gut gemeistert haben.

Traktandum 7 – Allfälliges

Der Vorstand wird auf Initiative der Anwesenden prüfen, dass die Rechnung für den Jahresbeitrag auch per E-Mail versandt werden kann. Das RG-Magazin wird weiterhin mit der Post verschickt.

Der Vorstand wird prüfen, ob auch in Zukunft eine Teilnahme aus dem Ausland respektive online an der GV möglich ist.

Conradin Knabenhans bedankt sich im Namen des Vorstandes und schliesst die Versammlung.

Protokoll:
Anna Hochuli, Aktuarin